

Schwimmunterricht - Der "gefährdete" 3-er

Beitrag von „Humblebee“ vom 1. Januar 2021 19:36

Zitat von samu

Humblebee , es ertrinken häufig geflüchtete Erwachsene, es ist lang nicht in allen Ländern üblich, mit 5 oder 6 schwimmen zu lernen. Schwimmen halte ich definitiv für sinnvoller als Ski oder Volleyball. Aber klar, schöner ist es immer, das zu machen, worauf man Bock hat.

Edit: ich bin gut im Schwimmen, durfte leider nicht wählen. Wir mussten ständig tanzen, das habe ich gehasst... Witzig, heute geh ich freiwillig tanzen 😊

Nochmal (obwohl ich das jetzt schon mehrfach geschrieben habe, aber vielleicht habe ich mich ungenau ausgedrückt): Ich finde es natürlich **wichtig, dass man Schwimmen lernt!!!**

Es geht mir darum, dass ich es absolut unsinnig finde, ältere SuS - insbesondere die der Oberstufe - zu einer bestimmten Sportart zu zwingen! In der Oberstufe des Gymnasiums dürfen die SuS doch auch aus anderen Kursen wählen (wobei die Auswahl im BG und in bestimmten Schwerpunkt-Gymnasien natürlich eingeschränkt ist, aber das wissen die SuS ja, wenn sie dort "einstiegen"). Warum sollte das denn eurer Meinung nach im Sportunterricht anders sein???